lapalma

ORGATEC 2024

WOD Panel by Lapalma
Design Raffaella Mangiarotti



Sich von Überflüssigem trennen für ein ausgewogenes Gleichgewicht an Eleganz. Dieser Herausforderung stellt sich WOD, der neue Raumteiler von Lapalma, designed by Raffaella Mangiarotti.

WOD wurde auf der Salone del Mobile als *Konzept* vorgestellt und vor seiner offiziellen Einführung auf der Orgatec noch weiterentwickelt. Der Raumteiler WOD besteht aus sich wiederholenden Holz- oder Filzmodulen, untereinander verbunden mit Lederscharnieren, die eine gradlinige bis kurvige Aufstellung ermöglichen. Schlicht und einfach. Seine Schlichtheit ist dennoch keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis einer seitens der Designer und des Unternehmens gut durchdachten Reduzierung an Komplexität.

Das gänzlich metallfreie und folglich auch schraubenfreie System beruht auf dem **Spiel der Verbindungen**: Die Paneele haben eine Ausfräsung, in die ein 3-Fach-Scharnier flexibel eingesetzt und letztlich mit 3 Holzstifte befestigt werden kann.

Schlichtes Design eindrucksvoll in Szene gesetzt – für alle möglichen Ausmaße (die Größe ist auf Kundenwunsch anpassbar, auf der Orgatec wird er mit einer Höhe von 180 cm vorgestellt) und dank der verwendeten Materialien (Holz oder Filz in verschiedenen Ausführungen kombiniert mit naturfarbenem oder schwarzem Leder, die nicht nur Widerstandsfähigkeit und Flexibilität garantieren, sondern als raffiniertes Detail dem Ganzen das gewisse Extra verleihen) – so präsentiert sich dieser neuartige Raumteiler in einer **treffsicheren Kombination von Ästhetik und Design.**

„*Man sagt mir nach, ich würde Dekorativität scheuen, aber das stimmt nicht ganz*“, betont Raffaella Mangiarotti. *„Ich würde eher sagen, ich bin fasziniert von der Schönheit struktureller und ausdrucksstarker Elemente, von der Reinheit eines harmonischen Zeichens, so wie sich die Natur uns in all ihren Formen harmonisch zeigt. Und wird, wie in diesem Fall, ein funktionales technisches Element zu Dekor, begeistert mich das.“*

WOD **kann leicht abgebaut und zerlegt werden**: Da die einzelnen Elemente schraubenfrei zusammengefügt sind, müssen nur die Lederscharniere von Hand aus den Modulen herausgezogen werden. Dank seiner monomateriellen Beschaffenheit ist WOD am Ende seiner Lebensdauer auch leicht zu recyceln.
Und letztlich nicht zu vergessen, auch der Transport steht im Zeichen der Nachhaltigkeit, denn dank der **Flat-Pack-Verpackung** werden Emissionen und Versandkosten reduziert.

Dank der verschiedenen Oberflächen, die das Unternehmen anbietet - von verschiedenen Holzarten (Esche natur oder Eiche gebleicht) über offenporig lackiertes Holz, das in verschiedenen Farben erhältlich ist, bis hin zu Filz, der ebenfalls in mehreren Farben erhältlich ist - fügt er sich mühelos in verschiedene Kontexte ein und ist so ideal für die Gestaltung von Rückzugsbereichen in offenen Räumen von Büros, Hotels oder Restaurants, aber auch in raffinierten Wohnräumen.

www.lapalma.it

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

SHARE – Barbara Fazzi bf@share-pr.it

Lapalma

Seit vierzig Jahren produziert das Unternehmen Einrichtungsgegenstände für Wohn- und Geschäftsräume und hat bedeutende Auszeichnungen auf nationaler und internationaler Ebene erhalten, dank der konsequenten und ständigen Suche nach Qualität bezüglich Materialien, Verarbeitungen und Finish. Die Verwendung von „nackten“, handwerklich bearbeiteten Materialien, die Sorgfalt bei den von Hand nachbearbeiteten Details und eine rein italienische Produktion sind seit jeher eine Garantie für Konkretheit, Qualität und Kundenorientiertheit: Eigenschaften, die zur DNA von Lapalma gehören. In den neuen Kollektionen der Marke halten Weichheit und textile Bezüge Einzug. Der Fokus für diese Produkte konzentriert sich auf Farbe, Wärme und von Hand nachgearbeitete Details, denn neben großen Geschäftsprojekten sollen sie auch im „Home-Office“ ihren Platz finden und dank ihrer Anpassungsfähigkeit in beide Welten mehr Märkte und Bedürfnisse erobern und zufriedenstellen.

Als Abrundung des Angebots ist die Entwicklung von Produkten geplant, die bei hoher gestalterischer und produktiver Qualität in einer verlockenderen und wettbewerbsfähigeren Preisklasse positioniert sind. In die Suche nach Materialien für die Bezüge (Fell, Leder und Eco-Leder) sind auch Textilien einbezogen, gepolstert oder geschäumt, die sowohl in neuen als auch in laufenden Projekten Verwendung finden werden.

Lapalma arbeitet schon lange mit international angesehenen Designern zusammen, mit denen inzwischen langjährige und qualitativ hochwertige Beziehungen aufgebaut wurden. Für die Zukunft ist geplant, einerseits einigen dieser Kooperationen Kontinuität und Vertrauen zu verleihen und andererseits neue Namen einzuführen, die im Hinblick auf Sensibilität, Professionalität und Flexibilität eine potenzielle Affinität zur Marke bewiesen haben.

Zum Hauptsitz in Cadoneghe (PD) mit 14.500 Quadratmetern moderner, heller und gemütlicher Räumlichkeiten, die mit Solarenergie betrieben werden, gesellen sich seit 2021 Lapalma for Architects Mailand, eine Stätte für Architekten und Innenarchitekten, und ab kommenden Herbst Lapalma for Architects London, die neue Adresse der Marke im Stadtteil Clerckenwell.